

RS OGH 1959/11/25 5Ob472/59

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.11.1959

Norm

GBG 1955 §122 Abs2

ZPO §38

Rechtssatz

Wenn im Grundbuchsverfahren von einer Person, die in der ersten Instanz nicht Einschreiter war, Rechtsmittel ergriffen werden, sind die Vollmacht und allfällige weitere zur Dartung der Bevollmächtigung dienende Urkunden, die vom Vertreter des Rechtsmittelwerbers vorgelegt werden, keine neuen Urkunden im Sinne des § 122 Abs 2 GBG. In solchen Fällen ist auch die Anwendung des § 38 ZPO zulässig.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 472/59
Entscheidungstext OGH 25.11.1959 5 Ob 472/59

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1959:RS0035716

Dokumentnummer

JJR_19591125_OGH0002_0050OB00472_5900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at